

ifo Geschäftsklimaindex Sachsen steigt spürbar

Dresden, 2. Mai 2023 – Der ifo Geschäftsklimaindex Sachsen ist im April spürbar gestiegen. Das Stimmungsbarometer für die sächsische Wirtschaft kletterte von 96,8 Punkten im März auf 99,4 Punkte im April. Die befragten sächsischen Unternehmen berichteten von einer leicht besseren Geschäftslage als im Vormonat und hoben gleichzeitig ihre Geschäftserwartungen deutlich an.

Im sächsischen *Verarbeitenden Gewerbe* stieg der ifo Geschäftsklimaindex im April kräftig. Die befragten Industrieunternehmen bewerteten ihre aktuelle Geschäftslage erheblich besser als im Vormonat und hoben auch ihre Erwartungen an die kommenden Monate deutlich an.

Im sächsischen *Dienstleistungssektor* verbesserte sich das Geschäftsklima im April leicht. Die sächsischen Dienstleistungsunternehmen hoben sowohl ihre Einschätzung hinsichtlich ihrer aktuellen Geschäftssituation als auch ihre Geschäftserwartungen im Vergleich zum Vormonat etwas an.

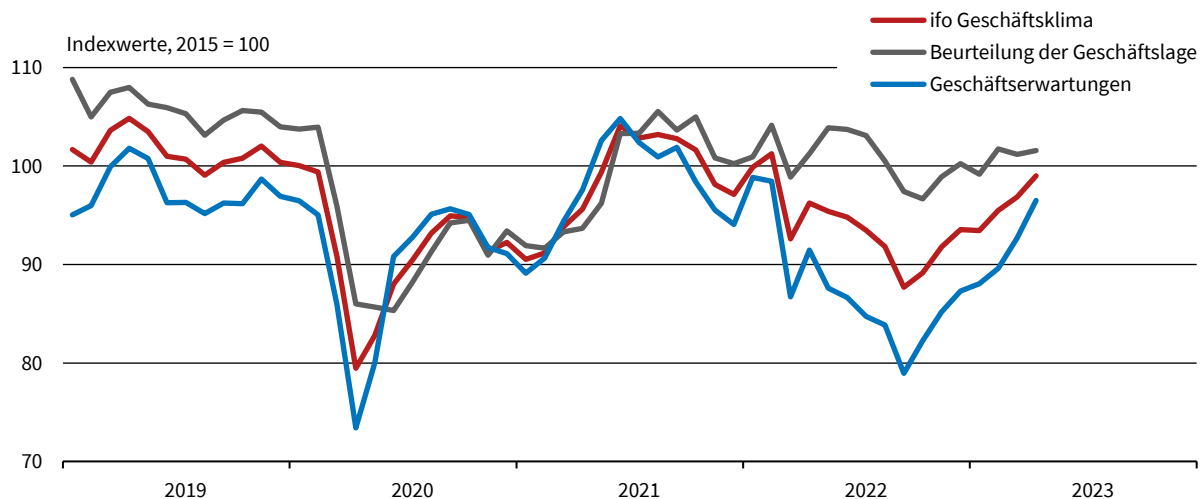
Im sächsischen *Handel* erwärmte sich das Geschäftsklima im April merklich. Während der Einzelhandel seine Lage geringfügig schlechter einschätzte als noch im März, verbesserte sich die Lageeinschätzung des Großhandels leicht. Beide Gruppen erwarteten eine deutliche Verbesserung der Geschäfte in den kommenden Monaten.

Im sächsischen *Bauhauptgewerbe* verbesserte sich das Geschäftsklima im April etwas. Der leicht schlechteren Bewertung ihrer aktuellen Geschäftslage standen im Vergleich zum Vormonat etwas weniger pessimistische Einschätzungen zur Geschäftsentwicklung gegenüber.

Joachim Ragnitz und Marcel Thum
Geschäftsführer ifo Institut, Niederlassung Dresden

ifo Geschäftsklima Sachsen^a

Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, April 2023.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

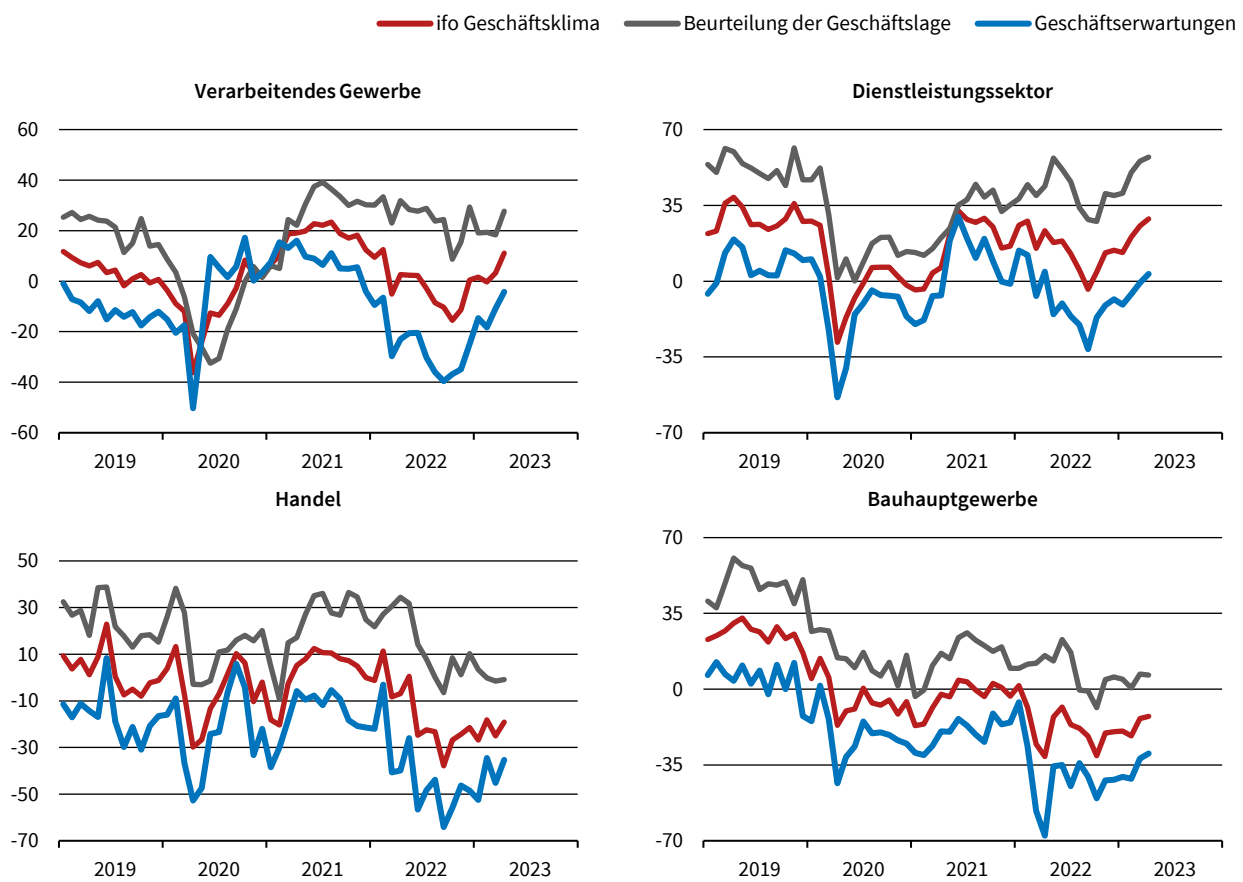
	04/22	05/22	06/22	07/22	08/22	09/22	10/22	11/22	12/22	01/23	02/23	03/23	04/23
Klima	96,2	95,4	94,8	93,5	91,8	87,7	89,2	91,8	93,5	93,4	95,5	96,8	99,0
Lage	101,3	103,9	103,7	103,1	100,5	97,4	96,7	98,9	100,2	99,2	101,7	101,2	101,6
Erwartungen	91,5	87,6	86,7	84,7	83,9	79,0	82,2	85,2	87,3	88,1	89,6	92,7	96,5

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.

Geschäftslage und -erwartungen Sachsen nach Wirtschaftsbereich
Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, April 2023.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen nach Wirtschaftsbereichen (Salden, saisonbereinigt)

	04/22	05/22	06/22	07/22	08/22	09/22	10/22	11/22	12/22	01/23	02/23	03/23	04/23
Sachsen	8,2	6,3	5,1	2,2	-1,4	-10,3	-7,1	-1,4	2,3	2,1	6,5	9,5	14,1
Verarb. Gewerbe	2,6	2,4	2,2	-2,8	-8,5	-10,3	-15,5	-11,4	0,4	1,5	-0,3	3,2	11,1
Dienstleistungssektor	23,3	17,8	18,5	12,6	5,0	-3,7	4,2	13,0	14,3	13,3	20,3	25,5	28,8
Handel	-6,9	0,5	-24,7	-22,4	-23,3	-37,9	-26,8	-24,3	-21,5	-26,8	-18,2	-25,0	-19,1
Bauhauptgewerbe	-31,1	-12,8	-8,3	-16,4	-18,0	-21,7	-30,8	-20,3	-19,7	-19,3	-21,6	-13,6	-12,5

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Das ifo Geschäftsklima Sachsen basiert auf ca. 500 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige **Geschäftslage** zu beurteilen und ihre **Erwartungen** für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der **Saldowert** der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das **Geschäftsklima** ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die transformierten Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

